

Was ist der Nutzen einer Teilnahme?

Mit Ihrer Unterstützung soll die individuelle Lebensqualität von pflegenden Angehörigen untersucht werden, um die tatsächlichen Bedarfe und persönlichen Bedürfnisse zu erfassen.

Die Erkenntnisse der Studie werden der Politik und den Entscheidungsträgern im Gesundheitswesen zur Verfügung gestellt.

- ✓ Optimierung bestehender und neu entstehender professioneller Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige
- ✓ Verbesserung der Angehörigenberatung
- ✓ Stärkung der häuslichen Pflege



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München

Stand: Juni 2022

Wer steht dahinter

Projektleitung

Prof. Dr. Eckhard Frick sj, Professur für Spiritual Care und psychosomatische Gesundheit, Klinikum rechts der Isar der TU München

Prof. Dr. med. Elmar Gräßel, Zentrum für Medizinische Versorgungsforschung, Universitätsklinikum Erlangen

Dr. Anna Pendergrass, Zentrum für Medizinische Versorgungsforschung, Universitätsklinikum Erlangen

Kontakt

Frau Jenny Kubitza, M. Sc.

Telefon: **+49 (0)89-2386-2400**

Mail: jenny.kubitza@tum.de

Wir freuen uns, wenn Sie sich an der Studie beteiligen. Bitte nehmen Sie telefonisch oder per Mail Kontakt zu uns auf.

Wir rufen Sie dann gerne zurück und geben Ihnen weitere Informationen zum Projekt.



Teilnehmende für Studie gesucht!

Bedürfnisse und Bedarfe pflegender Angehöriger

-Längsschnittstudie zur Stärkung der häuslichen Pflege in Bayern

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Im Rahmen eines Projektes der Professur für Spiritual Care und psychosomatische Gesundheit am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München und dem Zentrum für Medizinische Versorgungsforschung am Universitätsklinikum Erlangen wird derzeit untersucht, was sich pflegende Angehörige für professionelle Unterstützungsangebote wünschen, um sie bei der Pflege und Betreuung der pflegebedürftigen Person zu entlasten.

Gegenwärtig nehmen pflegende Angehörige kaum Entlastungsangebote an, obwohl bereits einige Angebote existieren.

Die Studie soll herausfinden, was die tatsächlichen Bedarfe der pflegenden Angehörigen sind und so die Inanspruchnahme der Unterstützungsangebote erhöhen.

Gesucht werden pflegende Angehörige, unabhängig vom Krankheitsbild, Pflegegrad und Alter der pflegebedürftigen Person.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie an der Studie teilnehmen und die Forschung dadurch wesentlich unterstützen.

Ziel der Studie

Ziel der Studie ist es, den Alltag der pflegenden Angehörigen kennenzulernen. Wir möchten erfahren, was Ihre individuelle Lebensqualität verbessert und beeinträchtigt und was Sie sich für die Zukunft wünschen, um Ihr eigenes Wohlempfinden zu stärken. Um ein tiefergehendes Verständnis darüber zu erlangen, sollen **persönliche Gespräche** geführt werden. Die Interviews werden circa eine halbe Stunde dauern.

Ablauf der Interviews

- ❖ Sie melden sich unverbindlich per Telefon oder Mail.
- ❖ Wir informieren Sie ausführlich über das Projekt und eine Teilnahme.
- ❖ Auf Wunsch vereinbaren wir einen Termin für ein circa 30 minütiges Gespräch.
- ❖ Das Gespräch wird aufgezeichnet, abgeschrieben und dann ohne Namensnennung ausgewertet.



Freiwilligkeit

Ihre Teilnahme an der Studie ist absolut freiwillig. Sie können die Teilnahmebereitschaft jederzeit, auch ohne Angabe von Gründen, zurückziehen.

Datenschutz

Alle erhobenen Daten werden anonymisiert und sind so nicht mehr auf Ihre Person zurück zu führen. Die Daten werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet.